

23.03.2022 – 11:13 Uhr

## 14. Europäischer Mediengipfel Lech: Zeitenwende - unsere Welt im Ausnahmezustand

Lech am Arlberg (ots) -

Nach pandemiebedingter zweijähriger Pause versammelt der Europäische Mediengipfel in Lech am Arlberg vom 21. bis 23. April 2022 wieder hochkarätige Persönlichkeiten.

Was noch vor wenigen Monaten undenkbar erschien, ist heute schreckliche Realität: Ein Krieg wütet mitten in Europa. Nach dem gespenstischen Stillstand der Corona-Jahre taumelt die Welt nun unvermittelt am Abgrund. Jahrzehntlang vertraute Sicherheiten schwinden, die Zeitenwende ist geprägt von Herausforderungen, die zum Handeln zwingen. Der Klimawandel als globale Herausforderung, die weltweite Gesundheitskrise, die Konsequenzen kriegerischer Auseinandersetzungen, die Millionen Menschen zur Flucht zwingt, die Notwendigkeit Freiheit und Werte in Europa zu verteidigen – wird die Welt im Ausnahmezustand zu einer neuen Normalität? All diese Fragen diskutieren führende Meinungsbildner aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft vom 21.-23. April 2022 beim 14. Europäischen Mediengipfel in Lech am Arlberg.

### Aktuell wie nie zuvor - der Mediengipfel im neuen Format

Die 14. Auflage des Europäischen Mediengipfel in Lech verändert angesichts der sich überschlagenden Ereignisse sein Format. Führende Journalisten diskutieren mit hochkarätigen Meinungsmachern, Politikern, Wissenschaftlern und Wirtschaftsexperten in einem modernen TV-Studio mitten in Lech. Mit Live-Schaltungen zu prominenten Gesprächspartnern aus den unterschiedlichsten Ländern können die Diskussionen vor Ort jederzeit durch aktuelle News, Kommentare und Einschätzungen ergänzt werden. So entstehen ein facettenreiches Bild und eine kompetente Analyse der komplexen Nachrichtenlage und Ereignisse.

### Hochkarätig besetzte Diskussionsrunden

Eröffnet wird der diesjährige Europäische Mediengipfel von der Vizepräsidentin der EU-Kommission und Kommissarin für Werte und Transparenz **Věra Jourová**. Im Anschluss daran erörtert der erste Vizepräsident des Europäischen Parlaments Othmar Karas im Gespräch mit ORF Korrespondentin **Raffaella Schaidreiter** den aktuellen Ausnahmezustand und wie Europa darauf reagiert, bevor Politikwissenschaftler Peter Filzmaier die Konsequenzen der Zeitenwende für Politik, Medien und unsere Gesellschaft beleuchtet. Eine aktuelle Analyse beschließt dann den Eröffnungsabend, wenn **Susanne Glass** (BR) und **Ivo Mijnsen** (NZZ, Präsident der Auslandspresse in Wien) u.a. mit Russlandexperte **Gerhard Mangott** und dem ukrainischen Politologen **Sergiy Kudelia** diskutieren.

Unter den zahlreichen Teilnehmer:innen der renommierten Veranstaltung sind heuer u.a.: die amtierenden österreichischen Bundesminister **Alexander Schallenberg** und **Martin Kocher**, der ehemalige österreichische Gesundheitsminister **Rudi Anschober**, die Philosophin **Lisz Hirn** und der Migrationsforscher **Gerald Knaus**. Das aktuelle Programm mit allen Teilnehmern, Moderatoren und Referenten kann hier abgerufen werden: [www.mediengipfel.at](http://www.mediengipfel.at)

Interessierte Medienvertreter sind eingeladen, beim 14. Europäischen Mediengipfel mit dabei zu sein, die Veranstaltung wird unter der 2-G-Regel durchgeführt. Anfragen unter: [sabine.fruehauf@pro.media](mailto:sabine.fruehauf@pro.media), aufgrund der anhaltenden Gesundheitssituation sind nur stark limitierte Plätze verfügbar.

### Über den Europäischen Mediengipfel Lech am Arlberg

*Seit dem Gründungsjahr 2007 bildet der Europäische Mediengipfel in Lech am Arlberg einen außergewöhnlichen Rahmen für Diskussionen, in denen ungefilterte Einblicke und fundierte Ausblicke in die anhaltend turbulente Welt der Medien, die europäische Politik und die wirtschaftlichen wie gesellschaftspolitischen Zusammenhänge der europäischen Lebensrealität geboten werden. Der unter der Schirmherrschaft des österreichischen Außenministeriums stehende Europäische Mediengipfel – von der Kommunikationsagentur ProMedia Kommunikation initiiert und seither federführend mit Lech Zürs Tourismus GmbH und dem Verband der Auslandspresse in Wien organisiert – wird von der Gemeinde Lech und den Ländern Vorarlberg und Tirol, dem Europäischen Parlament unter Vizepräsident Othmar Karas, dem Presseclub Concordia und dem Verband der Auslandspresse Berlin unterstützt. Weitere Partner sind die Tirol Werbung, die PEMA, die BTV Bank für Tirol und Vorarlberg und BMW. Die Medienakademie wird unterstützt von APA – Austria Presse Agentur, dem Europäischen Parlament, Moser Holding GmbH und Russ Media. Als Medienpartner der Veranstaltung fungieren APA – Austria Presse Agentur, Der Standard, Tiroler Tageszeitung sowie Vorarlberger Nachrichten.*

Pressekontakt:

Rückfrage-Hinweis  
Lech-Zürs Tourismus  
Dorf 2  
6764 Lech am Arlberg  
t: +43 5583 2161 229  
[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)  
[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089829/100886925> abgerufen werden.